

## Auszug aus dem Weihnachtspfarrbrief 2022

Die Krankenstation hat ihre Stellung als Referenzgesundheitszentrum Mangi I weiter gefestigt und ist Teil der ländlichen Gesundheitsversorgung. Sie hat etwa 10 Mitarbeiter: einen Verwalter für die nicht-medizinischen Aufgaben, eine ausgebildete Krankenschwester und deren Vertretung zur Betreuung und Behandlung der Kranken, einen ausgebildeten Mitarbeiter, der für die Apotheke zuständig ist, einen Erstversorger, der die Kranken empfängt, mitgebrachte Dokumente sichtet und die Kranken dem nächsten Behandlungsschritt zuführt, einen Labortechniker, zwei Hebammen, die auch die prä- und postnatale Schwangerschaftsvorsorge betreuen und ein oder zwei Personen, die sich um Hygiene im weiteren Sinne kümmern.



Das Gesundheitszentrum Mangi I führt pro Monat fast 3.000 kurative Behandlungen durch, insbesondere zu Cholera, Masern, Meningitis und Malaria, einschließlich Neuro-Malaria, die dort vorwiegend junge Frauen im Alter zwischen 17 und 24 Jahren befällt. Medizinisch sichere Transfusionen und das Labor der Krankenstation spielen dabei eine unverzichtbare Rolle.

Daneben gibt es eine sehr positive Entwicklung bei den pränatalen Schwangerschaftsberatungen und -betreuungen, die inzwischen viel intensiver von den Frauen angenommen werden. Sie hat zu einem allmählichen Umdenken der Eltern geführt und die Anzahl der risikobehafteten Hausgeburten gesenkt. Zudem nimmt die Bedeutung der Vorschulberatung und -betreuung stetig zu. Dort werden die Vorschulkinder geimpft, ihr Gewicht überwacht, und die Eltern werden zum Malariaschutz der Kinder beraten, etwa der richtigen Nutzung von Moskitonetzen. Mittlerweile verzeichnet die Krankenstation etwa 150 Geburten und postnatale Betreuungen pro Monat.

Darüber hinaus bilden Vorsorgeberatungen zu sexuell übertragbaren Infektionen, etwa HIV und AIDS, und die Verhütung der Übertragung von Krankheiten von der Mutter auf das (ungeborene) Kind (PMTCT) einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt.



Für all diese Aufgaben benötigt die Krankenstation auch weiterhin Ihre finanzielle Hilfe. Allen Spendern sei im Namen der Bevölkerung von Mangi für ihre bisherige Unterstützung gedankt. Pfarrer Ilunga Kalenga und das Team der Krankenstation zählen auf Sie!

*Birgit Bier*